

**Protokoll der Kirchgemeindeversammlung Nr. 03/19 vom 26. November 2019,
19.30 Uhr in der Kirche Buchs**

Präsident:	Peter Randegger
Stimmzähler:	Jürg Nufer, Andreas Däscher
Stimmberechtigte:	36
Nicht Stimmberechtigte:	4

Traktanden

1. Traktandum: Budget 2020/Steuerfuss 11% (wie bisher) 3

Begrüssung und Einleitung

Der Präsident eröffnet die Kirchgemeindeversammlung um 19:30 Uhr und begrüsst alle Anwesenden. Namentlich werden begrüsst: Walter Ackermann (BKP), René Mathis (RPK), Wädi Meier (RPK), Renato Staub (RPK)

Einleitung / Theol. Einstieg durch Pfrn. Nadja Boeck.

Eröffnung der Versammlung (formell)

Ich komme jetzt zur formellen Eröffnung der Kirchgemeindeversammlung.

Nach § 18 des Gemeindegesetzes ist folgendes erfolgt:

- die ordnungsgemässe Publikation
- die Aktenaufgabe in den Verwaltungen der Ortskirchen

Entschuldigungen: Hansruedi Spillmann (RPK), Denise Derrer (Kirchenpflege), Pfr. Adrian Beyeler

Stimmberechtigung

stimmberchtig sind:

alle Frauen und Männer, die das 16. Altersjahr zurückgelegt haben, die Mitglieder der evang.-ref. Landeskirche des Kantons Zürich sind und in unseren Gemeinden niedergelassen sind und nicht entmündigt sind.

Anfrage an die Versammlung,

Gäste oder Pressevertreter werden gebeten, hinten Platz nehmen.

Gäste dürfen Voten nur unter Zustimmung der Versammlung abgeben.

- Gibt es nicht-stimmberechtigte unter uns (§ 20 GG)? Ja, 4 Personen.
- Zweifelt jemand das Stimmrecht einer anwesenden Person an? Nein, das Stimmrecht wird von niemandem angezweifelt.

Wahl der Stimmzähler (§ 21 GG)

Der Präsident schlägt zwei Stimmzähler vor und zwar:

Jürg Nufer, Meierhofstrasse 15, 8108 Dällikon
und

Andreas Däscher, Rosengartenstr. 25, 8107 Buchs

Werden weitere Vorschläge aus der Versammlung gemacht?

Verlangt jemand Einzelwahl? Wird nicht verlangt.
 Abstimmung erfolgt in Globo.
 Die Stimmzähler stellen die Anzahl Stimmberechtigten fest.

Traktandenliste

Die Traktanden sind:

- Budget 2020
- Anfragen nach §17 sind nicht eingegangen

Haben Sie Fragen zur Traktandenliste? (Es können KEINE neuen Traktanden aufgenommen werden.)

Beratung der Geschäfte

Gemäss § 22 GG hat jeder Stimmberechtigte das Recht, sich zu äussern. Die Beratung/Diskussion wird so lange fortgesetzt, bis niemand mehr das Wort verlangt oder die Versammlung Schluss der Diskussion beschliesst.

Registerzeile

1. Traktandum: Budget 2020/Steuerfuss 11% (wie bisher)

3

Die Kirchenpflege hat das Budget an den Sitzungen vom 21. August und 10. September 2019 beraten und verabschiedet. Bericht und Antrag der Kirchenpflege konnten eingesehen werden.
 Die Kirchenpflege empfiehlt, das Budget 2020 mit dem Steuerfuss von 11% zu genehmigen.

Der Präsident verliest den Antrag der Rechnungsprüfungskommission.
 Wadi Meier erläutert den Antrag der PPK und weist auf die besonderen Herausforderungen bei der Erstellung hin (HRM2, Zusammenschluss). Er empfiehlt die Annahme des vorliegenden Budgets 2020 mit einem Steuerfuss von 11%.

Abstimmung:

Dafür: einstimmig
 Dagegen: 0
 Enthaltungen: 0

Schluss der Versammlung (offizieller Teil)

Der Präsident fragt die Versammlung an, ob Einwände gegen die Verhandlungsführung oder gegen die Durchführung der Abstimmung erhoben werden. Dies geschieht nicht.

Rechtsmittelbelehrung (§ 7 GG)

Ich verweise auf das Recht zur Protokolleinsicht, auf die Möglichkeit, Rekurs zu erheben, gegen die Verletzung von Verfahrensvorschriften in Stimmrechtssachen binnen fünf Tagen und gegen gefasste Beschlüsse binnen 30 Tagen nach erfolgter Publikation.

Der offizielle Teil der Versammlung ist abgeschlossen.

Peter Randegger
 Präsident

Barbara von Gunten
 Aktuarin

Jürg Nufer
 Stimmzähler

Andreas Däscher
 Stimmzähler

Informationsteil – es werden keine Beschlüsse gefasst. Mitteilungen der Kirchenpflege
Liegenschaften:

DKU informiert über die Arbeiten in der Baukommission. Aktuell wird die Frage der Wärmeerzeugung diskutiert (z. B. Pelletheizung). Es wird unter anderem eine Zusammenarbeit mit der polit. Gemeinde Regensdorf geprüft.

Information über den erfolgten Neuanstrich an der Kirchenmauer Dällikon.

Rückblick - Was hat sich geändert im Jahr 2019

- Neu: Generationenkafees in Buchs und Dällikon-Dänikon,
- Das «furttal.reformiert» erscheint monatlich
- Mutationen:
 - o Pfrn. Heike Radtke, Dällikon, hat die Kirchgemeinde verlassen. Eine Pfarrwahlkommission wurde im September gewählt und hat ihre Arbeit aufgenommen.
 - o Verwaltung
 - o Haus-, Sigristendienst in Buchs
- Retraite Pfarrpersonen, Mitarbeitende, Kirchenpflege und OKG-Präsiden in Ittingen
 - o Hauptpunkte:
 - Beteiligungskirche
 - Verkündigung
 - Vielfalt
- Leitsatz für die Kirchgemeinde: Vielfalt mit Gott in Liebe

Ausblick - Wie geht es weiter im Jahr 2020

- Umstellung von drei auf eine Kirchgemeinde abschliessen -> 1 gemeinsamer Gottesdienst monatlich
- Entwicklungsprojekte anpacken, soweit die Ressourcen es zulassen, zu den Themen Beteiligungskirche, Verkündigung und Musikvielfalt
- Anstellung einer neuen Pfarrperson

Rücktritt Daniel Kunz per Ende November 2019. Er wird vom Präsidenten gewürdigt, verdankt und mit einem Blumenstrauß verabschiedet.

Die Ausschreibung für die Vakanz wurde der politischen Gemeinde Regensdorf, als wahlleitender Behörde, übertragen.

Pierre Liechti möchte gerne wissen, ob der ökumenische Spaziergang im Januar 2020 durchgeführt wird.

Pfrn. NBO: Dieser wird weiterhin ökumenisch durchgeführt. Verantwortlich für die Organisation ist jedoch die katholische Kirche. Datum und weitere Details sind aber noch nicht bekannt.

Pierre Liechti bedauert den Rückzug der reformierten Kirchgemeinde aus der Organisation des ökum. Spazierganges und regt an, dies doch wieder gemeinsam zu machen.

Pfr. Michael Wiesmann erläutert das Zustandekommen der neuen Regelung. Einzelne Angebote liegen entweder in der Verantwortung der reformierten oder katholischen Kirche – sind aber ökumenisch (z. B. liegt die Organisation der Seniorenferien bei der reformierten Kirche etc.)

Alfred Scherrer: Er wünscht, dass im furttal.reformiert wieder die Koordinaten sämtlicher Kirchenpflegenden publiziert werden. Der Präsident nimmt den Wunsch entgegen.

Alfred Scherrer: Er schlägt die Einführung eines neuen Angebots vor mit dem Titel: **ökumenische Singschule im Furttal.**

Idee: Das Angebot solle es Kindern ab Primarschulalter ermöglichen Singunterricht zu erhalten – Pfr. Michael Wiesmann weist auf die bereits bestehenden Angebote und Gespräche mit verschiedenen möglichen Partnern hin. Der Präsident nimmt den Wunsch entgegen. Eine Umsetzung sei aber 2020 noch nicht möglich (Ressourcen).

Alfred Scherrer würde eine Veranstaltungsreihe zu theologischen Themen begrüßen. Der Präsident nimmt den Wunsch entgegen.